



**Hilfe vor Ort: Sachverständige für Boots- und Schiffbau haben einen breiten Tätigkeitsbereich und können vor unliebsamen Überraschungen schützen**

## Sachverständige legen Wert auf Unabhängigkeit Die haben Ahnung

Würden Sie zur Schadensbeurteilung oder bei einem Rechtsstreit guten Gewissens einen Sachverständigen zu Rate ziehen, der mit Herstellern und Händlern Hand in Hand arbeitet?

Wohl kaum. Das dachten sich auch die Mitglieder der Sachverständigen-Vereinigung Boots- und Schiffbau e.V. (SVBS) und unterschrieben im letzten Herbst ihre Unabhängigkeitserklärung vom Deutschen Boots- und Schiffbauer-Verband. Mit der Verlegung des Vereinssitzes von Hamburg nach Berlin traten sie sich auch räumlich heraus aus dem Schatten der Bootsinindustrie.

Seit 1976 existiert die SVBS als Gruppe von unabhängigen Sachverständigen. Von Anfang an war es das Ziel, im ganzen Land qualifizierte Fachleute unter ihrem Dach zu versammeln, die wirklich eine Ahnung von der manchmal komplizierten Bootsmaterie haben. Man will sich abgrenzen zu selbst ernannten Sachverständigen ohne entsprechende Ausbildung und technischen Hintergrund. Dazu gibt es einen ständigen Austausch über neue Entwicklungen und Weiterbildungsprogramme, die sich zum Beispiel um die Bewertung von Yachten, Farbbeschichtung und Oberflä-

chen oder auch um die Beurteilung von Beulen in der Schiffsaußenhaut drehen. Viele SVBS-Mitglieder sind von den Industrie-, Handels- und Handwerkskammern öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in der Bundesrepublik Deutschland. Auf europäischer Ebene erarbeitete die SVBS in Zusammenarbeit mit dem IMCI (International Marine Certification Institute) die wesentlichen Grundlagen für die Zertifizierung von Sachverständigen für die europäische Norm EN 45013 und nimmt beim Qualitätsanspruch eine Spitzenposition unter den europäischen Sachverständigenverbänden ein. Von der IMCI werden übrigens Sachverständige und Sportboote zertifiziert.

Die Kunden der unabhängigen Sachverständigen bilden eine bunte maritime Mischung: Es sind Gerichte, Behörden, Versicherungen, Reedereien und Werften. Auch private Bootseigner scheuen immer häufiger das Risiko, ein Boot zu kaufen, das nur ein Loch im Wasser ist, in welches

man sein Geld wirft. Deshalb sollten sich besonders Einsteiger auf die fachliche Beratung setzen und so beim Kauf sichergehen, dass sie für ihr Geld auch ein solides Schiff bekommen. Beauftragt ein Kaufinteressent gleich beim Kauf einen Sachverständigen, um nicht nur den Wert des Objektes, sondern auch seinen technischen Zustand begutachten zu lassen, erspart er sich nicht nur überhöhte Preise, sondern auch lange Streitigkeiten bei Mängeln. Freizeit auf dem Wasser soll schließlich Spaß bringen.

Aber auch Eigner, die Ihr Schiff verkaufen wollen, sind mit einem Wertgutachten des Sachverständigen auf der sicheren Seite. Einerseits müssen Sie nicht unter Wert verkaufen, andererseits werden übertriebene Hoffnungen auf einen marktfähigen Preis reduziert und so die Chancen verbessert, das Boot überhaupt an den Mann oder die Frau zu bringen.

Ganz traditionell verdienen Sachverständige ihr Brot in erster Linie mit Schadensgutach-

ten, Gerichtsgutachten und Schiedsgutachten. Sie werden bei Schadenfällen und Wirtschaftsstreitigkeiten zu Rate gezogen. Für Sturm-, Unfall-, oder Einbruchsschäden sind Sachverständige sogar obligatorisch. Doch Vorsicht: Die klassische Verteidigung von Gutachten durch die Kammern beschränkt nicht unbedingt etwas über deren Qualifikation. In der Praxis halten die Kammern dadurch die Anzahl der Gutachter einfach nur übersichtlich. Die vereidigten Gutachter dürfen in der Regel keine Gutachten ablehnen - werden aber im Gegenzug bei der Vergabe von Aufträgen bevorzugt. Es müssen vor Gericht keine vereidigten Sachverständigen bestellt werden. Eine Vereidigung von Sachverständigen kann vom Gericht auch im Einzelfall durchgeführt werden.

Informationen: **Sachverständigen-Vereinigung Boots- und Schiffbau e.V. (SVBS)**, Jörg Brecht, Choriner Straße 10435 Berlin, Tel. 018760556, Internet: [www.members.aol.com/svbs](http://www.members.aol.com/svbs)

## Hausmesse Wassersport Service Durdel

Am 13. und 14. April, jeweils von zehn bis vier Uhr, veranstaltet Wassersport Service Sven Durdel seine diesjährige Hausmesse. Neben Booten von Bayliner, Quicksilver und Bavaria Boote Hans Bösch, werden auch die neuen Motoren von Mercury, Mariner und Honda präsentiert. Weitere Informationen: Wassersport Service Sven Durdel, Pillnitzer Str. 8, 01809 Heidenau, Tel. 03529-520933, Fax 03529-520973, [www.durdel.de](http://www.durdel.de)